



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Standesamt

**Informationsblatt Anmeldung zur Eheschließung
deutsche Beteiligte**

Die Eheschließenden haben die beabsichtigte Eheschließung **bei einem Standesamt, in dessen Zuständigkeitsbereich einer der Eheschließenden seinen Wohnsitz hat**, anzumelden.

Sind Sie im Bezirk Wandsbek gemeldet, kann die Anmeldung im Standesamt Hamburg-Wandsbek erfolgen.

Eine Anmeldung der Eheschließung ist sechs Monate gültig, daher kann die Anmeldung frühestens sechs Monate vor Ihrem Wunschtermin erfolgen. Nach erfolgter Anmeldung kann innerhalb der Gültigkeit in jedem deutschen Standesamt die Ehe geschlossen werden.

Die Anmeldung der Eheschließung erfolgt ausschließlich im **schriftlichen Verfahren**. Bitte reichen Sie uns die Unterlagen per Post oder über den Hausbriefkasten am Haupteingang Schloßstraße 60 ein.

Kontakt per Mail: standesamt@wandsbek.hamburg.de

Je nach Familienstand und persönlichen Umständen werden unterschiedliche Unterlagen benötigt. Generell ist bei Auslandsberührungen (z.B. ausländische Staatsangehörigkeit oder Geburt im Ausland) eine Beratung durch das Standesamt Hamburg-Wandsbek erforderlich.

Die folgenden aufgeführten Unterlagen gelten nur für das Standesamt Hamburg-Wandsbek und nur für Paare ohne Auslandsberührung! Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine allgemeine Information handelt. Die Vorlage weiterer Unterlagen kann erforderlich sein!

Für die Anmeldung zur Eheschließung benötigen wir von **beiden** Verlobten folgende Unterlagen im **Original** und jeweils eine Vollmacht (siehe Anlage).

Familienstand ledig

- **gültiger** Bundespersonalausweis oder Reisepass **in Kopie**
- „Aufenthalts- und Ledigkeitsbescheinigung“ (erweiterte Meldebescheinigung zum Heiraten) ausgestellt durch die zuständige Meldebehörde, **nicht älter als sechs Monate**
 - Diese wird im Rahmen der Anmeldung zur Eheschließung im Standesamt ausgestellt, wenn ein Wohnsitz in Hamburg besteht.

- Beglaubigte **Abschrift** aus dem **Geburtenbuch** bzw. beglaubigter **Auszug** aus dem **Geburtsregister mit allen Hinweisen** (zu erhalten bei dem Geburtsstandesamt; **keine Geburtsurkunde!**), **nicht älter als sechs Monate**

Familienstand geschieden

- **gültiger** Bundespersonalausweis oder Reisepass **in Kopie**
- „Aufenthalts- und Ledigkeitsbescheinigung“ (erweiterte Meldebescheinigung zum Heiraten) ausgestellt durch die zuständige Meldebehörde, **nicht älter als sechs Monate**
 - Diese wird im Rahmen der Anmeldung zur Eheschließung im Standesamt ausgestellt, wenn ein Wohnsitz in Hamburg besteht.
- Beglaubigte **Abschrift** aus dem **Geburtenbuch** bzw. beglaubigter **Auszug** aus dem **Geburtsregister mit allen Hinweisen** (zu erhalten bei dem Geburtsstandesamt; **keine Geburtsurkunde!**), **nicht älter als sechs Monate**
- Urkundlicher Nachweis der Vorehe (beglaubigter Auszug aus dem Eheregister/Eheurkunde/Heiratsurkunde/beglaubigte Abschrift des Familienbuchs)
- Scheidungsurteil/-beschluss der Vorehe (**mit Bescheinigung der Rechtskraft**)
Alternativ zu den letzten beiden Punkten: Eheurkunde mit Auflösungsvermerk/aktueller beglaubigter Auszug aus dem Eheregister ausgestellt durch das Eheschließungsstandesamt
- ggf. Namensänderungserklärungen

Bei einer aufgelösten Lebenspartnerschaft sind die oben bezeichneten Unterlagen analog vorzulegen.

Familienstand verwitwet

- **gültiger** Bundespersonalausweis oder Reisepass **in Kopie**
- „Aufenthalts- und Ledigkeitsbescheinigung“ (erweiterte Meldebescheinigung zum Heiraten) ausgestellt durch die zuständige Meldebehörde, **nicht älter als sechs Monate**
 - Diese wird im Rahmen der Anmeldung zur Eheschließung im Standesamt ausgestellt, wenn ein Wohnsitz in Hamburg besteht.
- Beglaubigte **Abschrift** aus dem **Geburtenbuch** bzw. beglaubigter **Auszug** aus dem **Geburtsregister mit allen Hinweisen** (zu erhalten bei dem Geburtsstandesamt; **keine Geburtsurkunde!**), **nicht älter als sechs Monate**
- Urkundlicher Nachweis der Vorehe (Auszug aus dem Eheregister/Eheurkunde/Heiratsurkunde/beglaubigte Abschrift des Familienbuchs)
- Sterbeurkunde des früheren Ehegatten
Alternativ zu den letzten beiden Punkten: Eheurkunde mit Auflösungsvermerk/aktueller beglaubigter Auszug aus dem Eheregister ausgestellt durch das Eheschließungsstandesamt
- ggf. Namensänderungserklärungen

Bei gemeinsamen Kindern zusätzlich

- Geburtsurkunden der gemeinsamen Kinder, wenn vorhanden auch gemeinsame Sorgerechterklärungen

Vollmacht für die Anmeldung zur Eheschließung

1. Ich beabsichtige mit

_____ (Vornamen, Familienname, ggf. auch Geburtsname)

wohnhaft in

_____ (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

die Ehe zu schließen und melde mich mit den anliegenden Unterlagen dazu an. Gegebenenfalls beantrage ich die Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses bei der Präsidentin des Hanseatischen Oberlandesgerichts (gilt nur für ausländische Antragsteller).

2. Zu **meiner** Person mache ich folgende Angaben:

Familienname

(ggf. auch Geburtsname)

Vornamen

Religionszugehörigkeit

_____ mit der Eintragung der Religion in die Personenstandsregister
bin ich einverstanden / nicht einverstanden
(Eintragungsfähig sind nur Körperschaften des öffentlichen Rechts)

Ich wohne in

_____ (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

3. Ich bin geschäftsfähig.

4. Ich bin nie verheiratet gewesen.

Ich bin _____ mal verheiratet gewesen.

Bei Scheidungen: Mein geschiedener Ehegatte hatte zum Zeitpunkt der Auflösung unserer Ehe die _____ Staatsangehörigkeit (**bitte unbedingt beantworten**).

5. Ich habe niemals eine eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft begründet.

Ich habe _____ mal eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft begründet.

Bei Auflösungen: Mein ehemaliger Partn. hatte zum Zeitpunkt der Auflösung unserer

Lebenspartnerschaft die _____ Staatsangehörigkeit (**bitte unbedingt beantworten**).

6. Ich lebe mit keinem anteilsberechtigten minderjährigen Kind oder betreuten Abkömmling in fortgesetzter Gütergemeinschaft (**dies ist der Regelfall**).

Ich lebe mit folgenden aufgeführten anteilsberechtigten minderjährigen Kindern oder betreuten Abkömmlingen in fortgesetzter Gütergemeinschaft:

Familiennamen, Vornamen, Geburtstage, Geburtsorte, Anschriften mit Ort und Straße

7. Ich bin _____ Staatsangehöriger, bzw. ich bin

Staatenloser

heimatloser Ausländer

ausländischer Flüchtling

Asylberechtigter

8. Ich bin mit meinem/meiner Verlobten nicht eehindernd verwandt.

Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister. Es bestehen auch sonst keine mir bekannten Tatsachen, denen zufolge die Ehe gesetzlich verboten wäre.

9. Ich habe mit meinem/meiner Verlobten keine gemeinsamen Kinder.
 Ich habe mit meinem/meiner Verlobten _____ gemeinsame(s) Kind(er).

10. Ich will folgenden Namen zum Ehenamen bestimmen:

- meinen Geburtsnamen
 den Geburtsnamen meines/meiner Verlobten
 meinen bei der Eheschließung geführten Familiennamen
 den bei der Eheschließung geführten Familiennamen meines/meiner Verlobten
 Ich will keinen Ehenamen bestimmen. **Beide** Ehegatten bleiben bei den bisherigen Namen.
 Ggf.: Ich möchte nach der Eheschließung folgenden Namen führen:

(vorstellen oder anfügen gem. § 1355 Abs. 4 BGB)

11. Die Eheschließung soll in _____

beim Standesamt _____ (bitte genaue Bezeichnung des Standesamtes angeben)

am _____ stattfinden.

12. Nach der Eheschließung benötigen wir folgende Anzahl von Urkunden:

_____ Eheurkunden

_____ mehrsprachige Auszüge

13. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass die vorstehenden Angaben wahr sind.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Für Rückfragen bin ich tagsüber unter folgender Telefonnummer erreichbar:

E-Mail:
